



Seminar zum deutschen und europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

Im Sommersemester 2017 biete ich das o. g. Seminar an. Es sind die folgenden Seminarthemen zu vergeben:

I. Steuer- und Bilanzrecht

1. Die Bedeutung des Eigentumsgrundrechts des Art. 14 Abs. 1 GG für das Steuerrecht
2. Das Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens vom 18.07.2016 (BGBl. I 2016, S. 1679) – Die wesentlichen Änderungen und ihre Bewertung
3. Die Gemeinnützigkeit und ihre steuerrechtlichen Folgen
4. Steuerliche Nebenleistungen zu Lasten und zu Gunsten des Steuerpflichtigen
5. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Haftungsschuld
6. Die nachträgliche Korrektur von Steuerbescheiden
7. Die Einkünfteerzielungsabsicht als Voraussetzung der Steuerbarkeit
8. Die Berücksichtigung der Aufwendungen für Kinder im Einkommensteuerrecht
9. Das häusliche Arbeitszimmer im Einkommensteuerrecht
10. Verluste im Einkommensteuerrecht
11. Die beschränkte Steuerpflicht bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 EStG)
12. Gewerbliche Abfärbung und gewerbliche Prägung bei Personengesellschaften (§ 15 Abs. 3 EStG)
13. Verdeckte Einlagen bei Kapitalgesellschaften
14. Das Urteil des BVerfG vom 17.12.2014 (1 BvL 21/12) und das novellierte Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
15. Die Bedeutung der Grundrechtecharta der EU für das Steuerrecht
16. Die EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (RL [EU] 2016/1164)
17. Die Entstrickungsbesteuerung im Lichte der Kapitalverkehrs- und der Niederlassungsfreiheit
18. Finale Verluste einer ausländischen Betriebsstätte im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht

19. Steuerliche Vergünstigungen und europäisches Beihilferecht
20. Das handelsbilanzrechtliche Vorsichtsprinzip und seine Ausprägungen
21. Die Überschuldungsbilanz
22. Eigen- und Fremdkapital in der Handels- und in der IFRS-Bilanz

II. Gesellschaftsrecht

30. „Sanieren oder Ausscheiden“ – Stimpflichten der Gesellschafter von Personengesellschaften in der Krise der Gesellschaft
31. Die Durchgriffshaftung bei Kapitalgesellschaften
32. Die Haftung der Gesellschafter einer GmbH wegen existenzvernichtenden Eingriffs
33. Verwendung von Vorratsgesellschaften und Mantelgesellschaften bei der Unternehmensgründung – wirtschaftliche Neugründung
34. Anforderungen an die Kapitalaufbringung bei Bar- und Sachgründung einer GmbH
35. Die Einziehung des GmbH-Geschäftsanteils – Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Risiken für die Mitgesellschafter
36. Die GmbH-Gesellschafterliste und ihre rechtliche Bedeutung
37. Die Insolvenzverschleppungshaftung der Geschäftsführer einer GmbH
38. Fehlerhafte Hauptversammlungs- bzw. Gesellschafterbeschlüsse bei der Aktiengesellschaft und bei der GmbH
39. Die Frauenquote im Kapitalgesellschaftsrecht – Die gesetzliche Regelung und ihre Bewertung
40. Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen bei der Aktiengesellschaft
41. Die Herabsetzung der Vergütung des Vorstands einer Aktiengesellschaft
42. Namens- und Inhaberaktien bei der Aktiengesellschaft
43. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren

Eine Vorbesprechung und die Vergabe der Themen finden statt am

Mittwoch, 8. Februar 2017, 12 Uhr s. t.

LS6 – R.101/102 (Seminarraum des Instituts für Wirtschafts- und Steuerrecht).

Eine Teilnahme am Seminar ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Auf Anfrage können weitere Themen vergeben werden.

Die mündlichen Referate werden im Rahmen einer Blockveranstaltung gegen Ende des Sommersemesters (voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli 2017) gehalten. Der Termin wird nach Absprache mit den Teilnehmern/-innen noch bekannt gegeben.

Interessenten/-innen werden gebeten, sich per E-Mail (salexander@law.uni-kiel.de) anzumelden.